

Kurztitel

Luxemburger Anrechnungs- und Anerkennungsverordnung

Kundmachungsorgan

BGBI. Nr. 589/1986 zuletzt geändert durch BGBI. Nr. 528/1990

§/Artikel/Anlage

§ 1

Inkrafttretensdatum

15.08.1990

Text

I. ABSCHNITT

Studien an den luxemburgischen „Cours Universitaires“

§ 1. (1) Luxemburgischen Studierenden werden die in Luxemburg absolvierten „Cours Universitaires“ auf die vorgeschriebene Dauer eines ordentlichen Studiums der im folgenden genannten österreichischen Studienrichtungen voll angerechnet und die an den „Cours Universitaires“ abgelegten Prüfungen als Teilprüfungen beziehungsweise Prüfungsteile der im folgenden genannten österreichischen Studienrichtungen anerkannt, wenn der erfolgreiche Abschluß durch das „Certificat“ der luxemburgischen „Cours Universitaires“ nachgewiesen wird.

Luxemburgische Studien an den „Cours Universitaires“:

Section de philosophie et de psychologie
Section de philologie classique
Section de lettres romanes
Section de lettres allemandes
Section de lettres anglaises
Section d'histoire
Section de géographie
Section pour les études du groupe chimie –
biologie (CB)

Section des études médicales (ME)
Section pour les études du groupe mathématiques
– physique (MP)

Österreichische Studienrichtungen:

Philosophie
Klassische Philologie (Latein)
Französisch
Deutsche Philologie
Anglistik und Amerikanistik
Geschichte
Geographie
Biologie
Biologie und Erdwissenschaften
(Lehramt an höheren Schulen)
Chemie
Erdwissenschaften
Technische Chemie
Forst- und Holzwirtschaft
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Landwirtschaft
Veterinärmedizin
Chemie
Mathematik
Physik
Maschinenbau
Technische Chemie
Technische Mathematik
Technische Physik
Bergwesen
Erdölwesen

Section des études pharmaceutiques (PH)
Sciences économiques

Gesteinshüttenwesen
Hüttenwesen
Kunststofftechnik
Montanmaschinenwesen
Werkstoffwissenschaften
Studienversuch
Computerwissenschaften
Pharmazie
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche
Studienrichtungen
Studienversuch Angewandte Betriebswirtschaft
Studienversuch Angewandte Informatik

(2) Der Vorsitzende der zuständigen österreichischen Studienkommission hat die Anrechnung sowie das Ausmaß der Anerkennung gemäß Abs. 1 mit Bescheid festzustellen.